

Erkundungsmission im System Imbross III



Vorgeschichte

Die Befreiung des Planetensystems Imbross III 3077 durch Kräfte von Clan Wolf beendete eine beinahe 10-jährige Gewaltherrschaft durch Word of Blake. Die lange Geschichte und die wichtige strategische Lage des Systems war immer der Zankapfel von verschiedenen Herrscherhäusern der Inneren Sphäre. Trotz der desaströsen Lage der Bevölkerung gab es wichtige Geheimnissträger die sich lange im Untergrund versteckt hielten. Viele verloren ihr Leben im Widerstand. Einige schafften es dennoch und widersetzten sich den Blakisten bis zum heutigen Tage.

Die Erfahrung zeigt, dass man seine Vertrauten klug wählen müsse, um zu überleben. Dies trifft auch auf Clan Wolf zu und somit wurden deren Abgesandte in nur wenige Geheimnissen des Systems eingeweiht. Natürlich ist die Bevölkerung dankbar über jede Hilfe, aber die Absichten der Clanner ist vielen immer noch ein Dorn im Auge oder einfach unklar. Es wird Jahre brauchen die zerstörte Infrastruktur wieder aufzubauen. Einige Widerständler haben ein hohes Ansehen unter der Bevölkerung und haben das Glück mitentscheiden zu dürfen was auf Imbross III passieren soll.

Um nicht wieder in die Mechanismen von Besatzern und Besetzten zu kommen, hat sich die Regierung entschlossen, im Großteil unabhängig von den Wölfen, eigene Wege zu gehen. Im Vordergrund sollte stehen die Bevölkerung wieder ausreichend zu versorgen, die Industrie aufzubauen und natürlich eine Miliz zu bilden. Die Wölfe werden als neutrale Kräfte angesehen, auch wenn sie die Welt befreien.

Ein kürzliches Ereignis macht den inneren Zirkel der planetaren Entscheidungsträger nervös. Das Aufklären der drei Monde und das Aufspüren der letzten WOB Streitkräfte haben freundlicherweise die Clanner übernommen. Andererseits werden die Wölfe herausfinden, dass auf dem Mond Otabwe nicht nur eine alte SBVS-Anlage eingemottet ist, sondern auch ein unbekanntes Flugobjekt ganz in der Nähe davon gelandet sein muss. Es tauchte seitdem nicht wieder auf, also kann es nur vor Ort sein. Aus dem Grund entschied sich der Militärstab dazu zwei Teams zusammenzustellen, um der Sache auf den Grund zu gehen. Die Lage ist schwer einzuschätzen, deswegen soll die Mission auch mit Begleitschutz fungieren. Vorallem aber hat sich eine Söldnertruppe namens Bandits angekündigt, um den Planeten einen Besuch abzustatten. Nach vorhandenen Informationen befinden sie sich auf dem Weg nach Terra und sind in diesem Sektor kein unbeschriebenes Blatt. Was sie noch nicht wissen ist, dass sie nach Planungen des Militärstabs in die Mission eingeweiht werden und einen klaren Auftrag bekommen. Wie man hört sind sie etwas draufgängerisch. Das passt gut zu den Absichten des Militärstabs. Warum auch unsere kleine unerfahrene Miliz auf's Spiel setzen, wenn die Drecksarbeit und das Risiko, sagen wir mal auf breitere Schultern angepasst werden kann.

Die Bandits befinden sich bereits im Landanflug. In ca. 24 Stunden müssten sie am Raumhafen der Hauptstadt Trunner ankommen. Der Funkkontakt für ein paar Vorabinfos ist bereits hergestellt. Nach der Landung muss es schnell gehen. (gezeichnet: Robert Wigley, Widerstand)